Eskapade 4 - 2024 des Kneippvereins Spiesen:

Zwei der schönsten Wanderungen im TAUNUS

31. August bis 1. September 2024

Tag 1:

8.00h Abfahrt in Spiesen nach **Königstein im Taunus** (180 km, ca. 2 Std. mit dem Bus).

Die heutige Wanderung: 3-BURGEN-WEG

(11.7 km – Aufstieg 370 m, Abstieg 370 m, höchster Punkt: 487 m, Schwierigkeit: mittel – anspruchsvoll)

Diese schöne Strecke verbindet die Burgen von Kronberg, Königstein und Falkenstein. Auf den Spuren des Mittelalters geht es vorbei an schönen Aussichtspunkten und vielen historisch bedeutsamen Orten.

Von Königstein führt der Weg zunächst hinein in das Naturschutzgebiet Falkensteiner Burghain. Hier laufen wir auf schmalen, felsigen Pfaden hinauf zum Dettweiler Tempel an der Falkensteiner Burg, der zu den spektakulärsten Aussichtspunkten im gesamten Taunus zählt. Danach schlängelt sich der 3-Burgen-Weg auf felsigem Untergrund durch ein schönes Waldstück zum Ortsrand von Falkenstein. Dort geht es an den Gräbern des jüdischen Friedhofs vorbei zur Antoniuskapelle, wo eine Informationstafel die Geschichte der einstigen Einsiedelei dokumentiert.

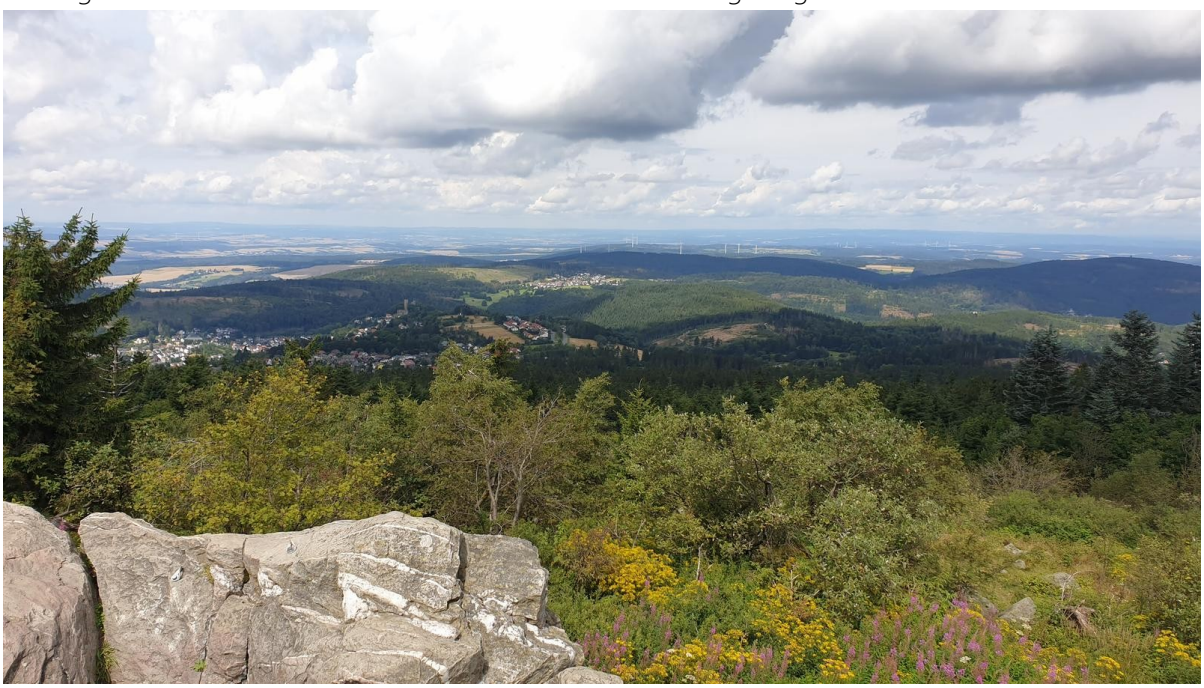
Wenig später erreicht der Weg die Bürgelplatte. Er führt dann abermals auf schönen Pfaden durch felsiges Terrain. Der nachfolgende Abschnitt durch die schmucke Altstadt von Kronberg, deren Stadtkrone die weithin sichtbare Burg ist. Der Aufstieg auf den Bergfried gewährt ein grandioses Panorama über den Vordertaunus sowie in Richtung Frankfurter Skyline.

Weiter geht es auf dem Philosophenweg in Richtung Opel-Zoo, vorbei an den Gehegen von Guanakos, Wildkatzen, Eulen und Waldrentieren. Wenig später erreicht der 3-Burgen-Weg die Stadtgrenze von Königstein. In der Stadtmitte des heilklimatischen Kurorts, am Fuß der Festung Königstein, verlocken zahlreiche Cafés zur Einkehr. Am späteren Nachmittag beziehen wir unsere Zimmer im ****** Hotel RELAXA in Niederursel**

Für den Abend ist die Einkehr in einer typischen **Ebbelwoi-Wirtschaft** vorgesehen. Ca. 17 Fußminuten vom Hotel entfernt liegt die Kneipe **„ZUM LAHMEN ESEL"**. Nach Möglichkeit werden hier Plätze für die Gruppe reserviert. Es gibt u.a. typisch Frankfurter Küche. Für einen Vorgeschmack hier die Speisekarte:
file:///C:/Users/user1/Downloads/Aktuelle%20Speisekarte%20ab%2001.01.12024%20(1).pdf

Tag 2:
Die heutige Wanderung: DREI-GIPFEL-TOUR
(13,5 km - mittelschwer)

Zunächst müssen wir uns beim Frühstück stärken, denn auf uns warten **die drei höchsten Gipfel des Taunus: der Große Feldberg (881 m), der Kleine Feldberg (826 m) und der Altkönig (798 m)**. Unsere Wanderung f ührt uns über das Dach des Rheinischen Schiefergebirges.



Startplatz ist der Wanderparkplatz Große Kurve zwischen Arnoldshein und Oberursel. Von hier geht es zunächst nördlich in Richtung Paßhöhe Sandplacken, bevor der Weg am Teufelsquartier den Großen Feldberg ansteuert, den höchsten Gipfel im Rheinischen Schiefergebirge.
Hier oben kann man vom Brunhildisfelsen die hervorragende Aussicht auf den Hochtaunus, die Wetterau und bis hinein ins Lahn-Dill-Bergland genießen. Wer auch einen Blick in Richtung Süden auf die Rhein-Main-Ebene erhaschen will, sollte den 40 m hohen Aussichtsturm auf dem Großen Feldberg erklimmen und wird dann mit einem 360-Grad-Blick belohnt, der seinesgleichen sucht. Das

Panorama ist enorm: über den Taunus, zur Skyline von Frankfurt sowie zu den benachbarten Gebieten Westerwald, Vogelsberg, Rhön, Spessart, Odenwald, Pfälzerwald, Pfälzer Bergland, Hunsrück und Eifel.
Vom Großen Feldberg führt die Drei-Gipfel-Tour südwärts parallel zur Hochtaunusstraße zum kleinen Bruder des Feldbergs. Hier liegt nicht nur die Quelle der Weil oberhalb des Naturschutzgebiets Reifenberger Wiesen, sondern auch das gut erhaltene Limes-Kastell Kleiner Feldberg.
Durch den dichten Neuwald führt die Route nun über die Paßhöhe Fuchstanz zum Altkönig. Auf dem Gipfel befindet sich die Ringwallanlage Altkönig, eine der eindrucksvollsten vorgeschichtlichen Befestigungsanlagen im Taunus, die eine Fläche von 26 ha einnimmt. Etwas abseits vom Weg liegt die Weiße Mauer, ein beeindruckendes Frostschuttmeer. Dann geht es wieder zurück zum Ausgangspunkt, dem Parkplatz Große Kurve.
Hier erwartet uns unser Bus, um uns zum RÖMERKASTELL SAALBURG zu bringen (9 km entfernt). In diesem Freilichtmuseum machen wir eine Zeitreise durch die rekonstruierten Gebäude und Räume einer alten Römerburg am Limes (UNESCO-Welterbe). Im Innern des Kastells liegt eine römische Taberna, die mit ihren rekonstruierten Einrichtungsgegenständen auch Teil der Museumsausstellung ist. Hier kann evtl. nach Rücksprache mit der Gruppe (und auch abhängig von der Gruppengröße) eine

Reservierung zum Essen (alt-römische Gerichte) vorgenommen werden. Falls dies nicht möglich sein sollte, wird ein Alternativvorschlag unterbreitet.

DIE LUFTBILDAUFNAHME ZEIGT:

- Gebäude aus der Zeit des Wiederaufbaus: Nachtwächterhaus, Villa Böhm und Teehäuschen der Kaiserin Viktoria
- Stabsgebäude (Principia)
- Museumsgebäude (Fabrica)
- Institutsgebäude (Wohnhaus des Kommandanten – Praetorium)
- Getreidespeicher (Horrea)
- Mannschaftbaracken (Centuriae)
- Haupttor (Porta Praetoria) der Umwehrung

- Überreste des Kastellbades (Thermae) und der Herberge (Mansio)
- Streifenhäuser im Bereich des ehemaligen Dorfes (Museumsshop und Kasse)

Außerhalb des Fotos:
Mithräum (unterhalb der Streifenhäuser)
Gräberhaus (auf der anderen Straßenseite der Bundesstraße B 456

REISEPREIS für MITGLIEDER EINES KNEIPPVEREINS: ***170,- €*** *pp im Doppelzimmer bzw.* ***200,-€*** *im Einzelzimmer*

Darin enthalten:

1 x Übernachtung mit Frühstück im genannten Hotel

Fahrt in einem einfachen Linienbus

Reisebegleitung ab/bis Spiesen, Wanderführung

Eintritt Museum Saalburg

Reisepreissicherungsschein

NICHTMITGLIEDER IM VEREIN zahlen einen Zuschlag von ***20,- €***

VERANSTALTER:

CHRISTIANE HANS, KIRCHSTR. 52, 66540 MÜNCHWIES, Tel. 06858-533, Mail: casa.el.rastradero@gmail.com